

Wussten Sie dass ...

- ... jedes Jahr über 20 Millionen CDs entsorgt werden?
- ... eine CD zu 95-99 % aus nur einem Stoff, dem Kunststoff Polycarbonat, besteht?
- ... für das Funktionieren einer CD vier unterschiedliche Schichten erforderlich sind?
- ... Polycarbonat aus recycelten CDs für Computergehäuse und Innenausstattungen von Autos genutzt wird?
- ... für die Herstellung von neuem Polycarbonat Erdöl als Ausgangsstoff dient?
- ... bei der Entwicklung der CD-Größe, die Länge von Beethovens Neunter Sinfonie (Dauer 74 min.) eine Rolle gespielt haben soll?
- ... die „Datenspur“ auf einer CD eine Länge von ca. 5-6 km hat?
- ... die ersten massenhaft produzierten CDs im August 1982 vorgestellt wurden, der erste CD-Spieler aber erst im Oktober 1982?



Noch Fragen?

..... So erreichen Sie uns:

... Ihre Abfallberatung

abfallberatung@kreis-euskirchen.de
Fon: 02251 – 15 - 530
Fax: 02251 – 15 - 391

Herausgeber:
**Kreis Euskirchen
Der Landrat**
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen
Fon: 02251 – 15 - 0
Fax: 02251 – 15 - 666
www.kreis-euskirchen.de
info@kreis-euskirchen.de

CDs

..... zu wertvoll für die Tonne



Abfallberatung

CDs / DVDs sammeln – Wieso überhaupt?

CDs, DVDs und Blu-Ray Discs bestehen überwiegend aus Polycarbonat. Das ist ein hochwertiger Kunststoff, der überwiegend aus Erdöl hergestellt wird. Wenn CDs getrennt gesammelt werden, lässt sich dieser Kunststoff recyceln und für neue Produkte verwenden. Dies ist nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sondern hilft auch Erdöl zu sparen und somit nicht erneuerbare Ressourcen zu schonen.

Mehrere Milliarden CDs werden jedes Jahr weltweit hergestellt: Eine CD als Werbebeilage ist heute keine Seltenheit mehr, auch private Datensicherungen auf CDs sind längst Standard - und früher oder später landen die CDs im Abfall.

Helpen Sie mit Abfälle zu vermeiden!
Gebrauchte CDs etc. können auch verschenkt oder verkauft werden! Nutzen Sie mehrfach beschreibbare CDs: achten Sie auf den Zusatz „RW“ (ReWriteable) für wiederbeschreibbar“.

Schnell gebrannt, schnell entsorgt: Jeden Tag landen Unmengen CDs im Müll.



Die erneute Nutzung für CDs ist aufgrund der hohen optischen Anforderungen wirtschaftlich nicht möglich.

Was passiert mit den gesammelten CDs im Kreis Euskirchen?

Seit 2004 werden im Kreis Euskirchen CDs getrennt gesammelt und fachgerecht wiederverwertet.

Seit Ende 2014 werden sie den NEW Nordeifelwerkstätten GmbH in Zülpich-Ülpnich überlassen. Diese gemeinnützige Einrichtung ist eine Werkstatt für behinderte Menschen. Hier finden Geistig- und Mehrfachbehinderte einen Arbeitsplatz, der ihren Eignungen, Neigungen und Leistungsfähigkeiten entspricht. Dort werden die CDs sortiert und an die Industrie weitergegeben.

Beim Recycling wird der Kunststoff von Lacken, Aufdrucken, Klebefolien und Aluminiumbeschichtungen getrennt. Diese Stoffe werden entsorgt und der Kunststoff aufbereitet.

Das recycelte Material kann in der Automobilindustrie, der IT-Branche (z. B. in Form von Computergehäusen), in der Medizintechnik oder zur Herstellung von Haushaltsartikeln Verwendung finden.

Alte CDs: Rohstoffe für Computergehäuse

Bei getrennter Sammlung – im Bild rechts der Sammelbehälter im Kreishaus – lässt sich der wertvolle Kunststoff wiederverwerten.



Wo kann ich die CDs und DVDs abgeben?

Kostenlose Abgabemöglichkeiten u. a.:

- an den Schadstoffmobilen
- am Abfallwirtschaftszentrum in Mechernich-Strempt
- im Kreishaus
- in vielen Rathäusern
- beim Stadtbetrieb Technische Dienste, Von-Siemens-Straße 17, 53879 Euskirchen
- in der Stadtbibliothek Euskirchen

Gesammelt werden nur CDs, DVDs und Blu-Ray Discs etc. ohne Hülle. Videokassetten oder Disketten gehören nicht in die CD-Sammlung, sondern, wie die Hüllen auch, zum Restmüll.

Unser Tipp zum Datenschutz

Wenn sensible Daten auf Ihrer CD sind, sollten Sie diese unlesbar machen, bevor Sie die CD entsorgen. Ziehen Sie dafür mit einem harten Gegenstand (z. B. mit einem Schlüssel oder einer Schere) mehrere tiefe Kerben auf die Oberseite der CD. Die Kerben sollten von der Mitte der CD bis zum Rand laufen. Wer ganz sicher gehen will, kann seine Silberlinge auch mit einer Schere durchschneiden. Dabei ist aber Vorsicht geboten, es könnten sich Splitter lösen.



Durch Kratzer auf der CD-Oberseite werden die abgespeicherten Daten unlesbar.